

10.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/2007

Ausbau des ÖPNV-Netzes vorantreiben - Klima schützen statt kürzen!

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
▶ Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Zuschüsse der Stadt an die VBK/AVG werden nicht gekürzt.
2. Einsparpotenziale, die innerhalb der VBK/AVG realisiert werden, sollen zur Optimierung von Personal und Infrastruktur benutzt werden können.
3. Die Zuschüsse für Investitionen werden in der mittelfristigen Finanzplanung ab dem DHH 2026 / 2027 um jährlich 10 Millionen Euro für den Ausbau des Streckennetzes erhöht.

Begründung:

Aufgrund der forcierten Kürzungen seitens der Stadtverwaltung muss die VBK drastische Einsparungen vornehmen. Die weiteren geplanten Einsparungen führen vor allem zu massiven Einschränkungen der notwendigen Ausbauten des ÖPNV-Netzes, wie sie in der Netzkonzeption 2020/2030 beschrieben wurden. Die Ausbaumaßnahmen sind jedoch unumgänglich, um einen Beitrag zum Landesziel zur Verdopplung des Personenaufkommens im ÖPNV zu erreichen. Der Umstieg vom Auto auf den ÖPNV ist einer der wichtigsten Hebel für Klimaschutz und einer der zentralen Elemente der Mobilitätswende. Eine Einsparung in den nächsten Jahren, beginnend im Jahr 2024 bedeutet eine Abkehr von jeglichen Klimaschutzpolitischen Zielen, wie der Klimaneutralität. Neben dem Ausbau der Infrastruktur ist eine ausreichende Personalausstattung zu guten Qualitätsbedingungen erforderlich. Auch eine bessere Taktung der Fahrten, bspw. für Arbeitsstätten in den Randgebieten von Karlsruhe, soll umgesetzt werden.

Mit zusätzlichen 10 Mio. Euro jährlich zur Finanzierung von Investitionen ab 2026 /2027, in Kombination mit weiteren Einsparpotenzialen, könnte eine kontinuierliche Streckenerweiterung fortgesetzt werden.

Unterzeichnet von:

Lukas Arslan

Mathilde Göttel

Karin Binder